
Subject: Nach absetzen von Finasterid
Posted by [Ehrenmann](#) on Fri, 12 Apr 2019 19:23:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und zwar hab ich eine Frage wegen dem absetzen von Finasterid.
Wenn man Finasterid absetzt so nach 3-4 Jahren oder auch 5 Jahren, fangen dann die Haare an wie bei minox in dem Zustand zu kommen die sie wären wenn man minox nie benutzt hätte ? Weil theoretisch gesehn „erzwingt“ sich minox diese Haare, und Finasterid hemmt die Ursache. Also müsste doch eigentlich nach absetzen der HA weiter gehen mit dem Status wie sie angefangen haben ? Das Tempo bleibt dann auch die selbe

Subject: Aw: Nach absetzen von Finasterid
Posted by [Westhair](#) on Fri, 12 Apr 2019 22:03:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja sie kommen in den Zustand aber in extrem schneller Geschwindigkeit

Subject: Aw: Nach absetzen von Finasterid
Posted by [Ehrenmann](#) on Sat, 13 Apr 2019 06:23:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also in den Zustand wo man mit Finasterid angefangen hat ? Wenn sie in diesen Zustand kommt - auch wenn in schneller Geschwindigkeit, dann ist es ja nicht so schlimm.. besser als mit Minox wo es in den Zustand kommt als wenn man es nie benutzt hätte

Subject: Aw: Nach absetzen von Finasterid
Posted by [PaulBerg](#) on Sat, 13 Apr 2019 08:58:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei fin soll man auch auf den status abrutschen den man in der zeit geworden wäre. Also schlechter als vor Beginn...

Ich find das aber auch etwas komisch, wenn man bedenkt dass an die Haare vor dem DHT jahrelang schützt und erst dann langsam das DHT zurückkommt und die wurzeln angreift, warum es dann in 3-6 Monaten so viel Schaden anrichtet wie es in 4-5 Jahren angerichtet hätte.

Subject: Aw: Nach absetzen von Finasterid
Posted by [Ehrenmann](#) on Sat, 13 Apr 2019 09:19:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Find ich auch komisch..
Ist das sicher belegt mit berichten ?

Und wenn man es zb nur 1 oder 2 Jahre benutzt, und es dann absetzt wird man dann auch ein HA spüren wie nach 4-5 Jahren ? Ich find das etwas unlogisch ich würd zwar verstehen wenn man in den ersten Monaten mehr als sonst verliert, aber danach sich das wieder auf normale Anfangsgeschwindigkeit mit anfangszustand verschlechtert

Subject: Aw: Nach absetzen von Finasterid
Posted by [Westhair](#) on Sat, 13 Apr 2019 09:54:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Probier's aus, die Haare werden nur so rieseln

Du hältst die Haare künstlich über Jahre und plötzlich fängt die Ursache wieder an, natürlich fallen die dann alle aus

Subject: Aw: Nach absetzen von Finasterid
Posted by [Ehrenmann](#) on Sat, 13 Apr 2019 10:35:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Künstlich werden die ja eigentlich eher bei Minox gehalten.. Finasterid stoppt den Vorgang der Ursache. Neuwuchs also dazu gewonnenen Haare das sie ausfallen, ist mir bewusst, das es aber in einem Zustand kommt mit Finasterid als ob man es nie benutzt hätte ist meiner Meinung nach nicht nachvollziehbar..

Mit Sägepalmenextrakt ist es bestimmt einfach, klar die Wirkung ist nicht so stark wie Finasterid aber habe ja nur Geheimratsecken und will möglichst den HA stoppen und vielleicht nach längerer Einnahme an Haardichte gewinnen

Subject: Aw: Nach absetzen von Finasterid
Posted by [valesk](#) on Sat, 13 Apr 2019 11:24:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Antwort auf deine Frage:

<https://www.haarerkrankungen.de/expertenrat/faq.php?ParentRubrikID=11#5>

Subject: Aw: Nach absetzen von Finasterid
Posted by [Westhair](#) on Sat, 13 Apr 2019 11:49:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Offensichtlich weißt du es ja besser dann probier es aus. Mit sägeplame wirst du das niemals aufhalten können sage ich dir

Subject: Aw: Nach absetzen von Finasterid
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Sat, 13 Apr 2019 11:56:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ehrenmann schrieb am Sat, 13 April 2019 12:35 Künstlich werden die ja eigentlich eher bei Minox gehalten.. Finasterid stoppt den Vorgang der Ursache. Neuwuchs also dazu gewonnenen Haare das sie ausfallen, ist mir bewusst, das es aber in einem Zustand kommt mit Finasterid als ob man es nie benutzt hätte ist meiner Meinung nach nicht nachvollziehbar..

Mit Sägepalmenextrakt ist es bestimmt einfach, klar die Wirkung ist nicht so stark wie Finasterid aber habe ja nur Geheimratsecken und will möglichst den HA stoppen und vielleicht nach längerer Einnahme an Haardichte gewinnen

Der Haarausfall bei genetisch defekten Männern hört NIE auf.

Es gibt ja das berühmte Norwood Schema. Das Endziel ist meistens ein NW5 oder NW6.

Siehe hier:

https://www.dr-schuhmann.de/fileadmin/_processed_/5/6/csm_Stadien_des_Haarverlustes__Haar_transplantation_Duesseldorf__Dr._Karl_Schuhmann_4bc8f9a4a3.jpg

Das Endziel ist immer eine Glatze, bei einem mehr und bei dem Anderen weniger ausgeprägt.\$

Die Genetik kann man nicht überlisten.

Darum siehst du bei den 40-80 jährigen eine Platte, natürlich nur bei den Männern die das AGA Gen in sich tragen, es ist ein schleichender Prozess über Jahren oder Jahrzehnten.

Subject: Aw: Nach absetzen von Finasterid
Posted by [Haar2O](#) on Sat, 13 Apr 2019 12:06:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ehrenmann schrieb am Sat, 13 April 2019 12:35 Künstlich werden die ja eigentlich eher bei Minox gehalten.. Finasterid stoppt den Vorgang der Ursache. Neuwuchs also dazu gewonnenen Haare das sie ausfallen, ist mir bewusst, das es aber in einem Zustand kommt mit Finasterid als ob man es nie benutzt hätte ist meiner Meinung nach nicht nachvollziehbar..

Mit Sägepalmenextrakt ist es bestimmt einfach, klar die Wirkung ist nicht so stark wie Finasterid aber habe ja nur Geheimratsecken und will möglichst den HA stoppen und vielleicht nach längerer Einnahme an Haardichte gewinnen

Finasterid stoppt mitnichten den "Vorgang der Ursache". Finasterid greift nur in einen gewissen Punkt der Kaskade ein....also klassische Symptomunterdrückung. Wenn man die Ursache bekämpfen wollte, müsste man wahrscheinlich Androgenrezeptorgene manipulieren.
